

Bodenart	Wichte		Scherparameter			Steifemodul $E_s$ [MN/m <sup>2</sup> ]
	über Wasser $\gamma$ [kN/m <sup>3</sup> ]	unter Wasser $\gamma'$ [kN/m <sup>3</sup> ]	Anfangszustand undrÄnierte Kohäsion $c_u$ [kN/m <sup>2</sup> ]	Endzustand		
				Kohäsion $c'$ [kN/m <sup>2</sup> ]	Reibungswinkel $\phi'$ [°]	
<b>Auffüllungen</b>						
kiesig	19 - 21	10 - 12	-	-	30 - 35	30 - 50
i.M.	20	11	-	-	32,5	40
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
sandig	18 - 20	9 - 11	-	-	25 - 30	4 - 8
i.M.	19	10	-	-	27,5	6
<b>Deckschichten</b>						
bindig (weich - steif)	18 - 20	8 - 10	20 - 60	1 - 3	22,5 - 27,5	2 - 5
i.M.	19	9	40	2	25	4
<b>Quartäre Kiese</b>						
stark verwittert, in bindiger Ausbildung	18 - 20	8 - 10	20 - 60	1 - 3	22,5 - 27,5	2 - 5
i.M.	19	9	40	2	25	4
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
stark verwittert, keine bindigen Eigenschaften	19 - 21	10 - 12	-	-	27,5 - 32,5	10 - 30
i.M.	20	11	-	-	30	20
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
gering verwittert	20 - 22	11 - 13	-	-	30 - 35	40 - 60
i.M.	21	12	-	-	32,5	50
<b>Tertiäruntergrund</b>						
sandig	20 - 22	11 - 13	-	-	30 - 35	40 - 60
i.M.	21	12	-	-	32,5	50

Setzungsberechnungen sollten, um einen Überblick über die Schwankungsbreite der wahrscheinlichen Setzungen und über mögliche Setzungsunterschiede zu erlangen, grundsätzlich mit beiden Grenzwerten der in Tabelle dargestellten Bodenkenngrößen durchgeführt werden. Für weitere erdstatische Berechnungen können die angeführten Mittelwerte herangezogen werden, sofern welche gebildet werden konnten. Abweichungen von den Tabellenwerten sollten mit dem Sachverständigen für Geotechnik abgestimmt werden.